

Markus Sehlmeier

Ergänzungen zu:

Dankward Vollmer u.a.,

Alte Geschichte in Studium und Unterricht

Stuttgart (Steiner) 1994

Abschnitt A: Grundlagen (Stand Juni 2003)

1. Überblicke 1-5 4. Lexika 10-13 7. Zeitschriften 15 10. Chronologie 18
2. Einführungen 5-8 5. Atlanten 13-14 8. Rezensionen 15-16 11. Schriftl. Arbeiten 18
3. Handbücher 8-10 6. Bibliographien 14 9. Quellenslg. 16-18 12. EDV / WWW 19

A. Grundlagen - Erster Zugriff

1. Überblicksdarstellungen:

Die von Fergus Millar herausgegebene **Routledge History of the Ancient World** ist inzwischen auf 7 Bände angewachsen, die auch in preiswerten kartonierten Ausgaben erhältlich sind. Dabei hat sich der Charakter von der Überblicksdarstellung (Hornblower) zur problemorientierten, reich bebilderten Monographie gewandelt:

(12b-1) Robin Osborne: *Greece in the Making. 1200-479 BC*. London/New York 1996, 432 S., (£ 16,99). Rez. P. J. Rhodes, *JHS* 218 (1998) 235f. Vgl. zum behandelten Zeitraum die Spezialliteratur (655)-(661). Siehe dazu auch: Uwe Walter, *Gymnasium* 105 (1998) 537-52 (ausf. Forschungsbericht) und Lynn E. Roller, *BMCRev* 98.02.09.

(12b-2) Simon Hornblower: *The Greek World 479-323 BC*. London/New York 2002, 396 S., (€ 28,14). Eine positive Rezension der ersten Ausgabe (1983) von H. J. Gehrke in *Gnomon* 59 (1987) 64-66.

(12b-3) Tim J. Cornell: *The Beginnings of Rome. Italy and Rome from the Bronze Age to the Punic Wars (c. 1000-264 BC)*. London/New York 1995, 507 S., (£ 15,95). Vgl. K.-J. Hölkeskamp, *HZ* 263 (1996) 174f: "... Selbst wenn man die Materialbasis dieses Entwurfs weniger optimistisch beurteilt als C... - C.s Versuch einer integrierten Gesamtschau verdient allemal die kritische Auseinandersetzung." und S.P. Oakley, *CR* 47 (1997) 358-61 (Kritik an Behandlung der literar. Quellen, doch Lob der guten Ausstattung des Buches [Bilder] und neuer Thesen).

(12b-4) Graham Shipley: *The Greek World After Alexander 323-30 BC*. London/New York 2000 (Routledge), 592 S., (£ 19,99). Rez. J. Engels, HZ 271 (2000) 707-9; E.S. Gruen, CR 51 (2001) 109-12, beide positiv.

(12b-5) Ed Bispham: *The Roman Republic 264-44 BC*. London/New York (erscheint voraussichtlich 2003).

(12b-6) Martin Goodman: *The Roman World, 44 BC- 180 AD*. London/New York 1997 (Routledge), 416 S., (£ 16,95). Vgl. D. Braund, CR 48 (1998) 528f. Vgl. jetzt in deutscher Sprache (21d) Jacques/ Scheid.

(12b-7) David Potter: *History of the Roman Empire, 180-395 AD*. London /New York (noch in Bearbeitung, erscheint 2003).

(12b-8) Averil Cameron: *The Mediterranean World in Late Antiquity AD 395-600*. London/New York 1993 (Routledge), 251 S., (£10.99). Vgl. W. E. Klingshirn, BMCRev 94 05.04. 17-30 (online), der noch ein weiteres Werk der Autorin bespricht: A. Cameron, *The Later Roman Empire, AD 284-430*. Cambridge, Mass., 1993. Pp. xvi, 238. (\$ 12.95), das als letzter Band der dtv-Geschichte der Antike vorlag (A. Cameron: *Das späte Rom*, bearb. v. K. Brodersen, München 1994, 265 S., vergriffen).

(12b-9) Amélie Kuhrt: *The Ancient Near East. From Earliest Times to Alexander's Conquest*. London/New York 1995 (Routledge) 2 Bde., 784 S., (£ 30,-). Vgl. M. Clauss, Klio 82 (2000) 224f.

Weitere gut lesbare und teilweise illustrierte Einführungen behandeln die ganze Antike:

(12c-1) Louis de Blois/Robert J.van der Spek: *Einführung in die Alte Welt*. Stuttgart 1994 (Steiner), 241 S. mit 106 Abb., 34 Karten, 5 Übersichten und 9 Schemata, (€ 19,90). (mit Ägypten und Orient). Positive Rez. von U. Walter, HZ 261 (1994) 834 f.

(12c-2) Hans Joachim Gehrke: *Kleine Geschichte der Antike*. München 1999 (Beck), 243 S. mit 130 Abb., 6 Karten, geb., (€ 19,90). „Ein musterhafter Grundriss der Antike“: U. Walter, FAZ 15.4.2000, S.51.

(12c-3) Hans Joachim Gehrke/Helmuth Schneider (Hrsg.): *Geschichte der Antike. Ein Studienbuch*. Stuttgart 2000 (Metzler), 550 S. mit vielen Abb. und Karten, geb., (€ 29,90). Eine sehr nützliche und aktuelle Einführung, an der auch K.-J. Hölkeskamp, E. Stein-Hölkeskamp, P. Herz und J.-U. Krause mitgearbeitet haben. Sehr empfehlenswert zur Lektüre für alle, die an Universitäten einführende Kurse über Alte Geschichte zu besuchen haben (Klausurvorbereitung !)

(12c-4) Uwe Walter: *Abiturwissen Antike*. Freising 2000 (Stark), 113 S., (€ 10,90). Sehr positive Rezension von H. Popp, *Gymnasium* 109 (2002) 369-71. Das Buch dürfte nicht nur denjenigen nützlich sein, die auf der Schule wenig von Alter Geschichte gehört haben. Auch sinnvoll für das Grundstudium, gerade für die Lehrämter!

(12c-5) Elisabeth Erdmann/Uwe Uffelmann (Hrsg.): *Das Altertum. Vom Alten Orient zur Spätantike*. Idstein 2000 (Schulz-Kirchner-Verlag), 344 S., (€ 26,84). Der Band enthält Beiträge von T. Schneider, H.-J. Gehrke, A. Mehl, U. Walter, K. Bringmann, K. Strobel, H.C. Brennecke sowie den Hrsg. Er bereitet die einzelnen Epochen der Alten Geschichte auf. Kritische Rez. von J. D. Schmitz in *H-Soz-u-Kult* (18.06. 2002).

Werner Dahlheim hat seine UTB- Taschenbücher [II, S. 184] erweitert und in gebundener Form vorgelegt:

(12d) Werner Dahlheim: Die Antike. Griechenland und Rom von den Anfängen bis zur Expansion des Islam. Paderborn, 4. erw. und überarb. Aufl. 1995, 814 S., (€ 52,-). Zahlr. Ktn u. Abb.

Eine Reihe exzellenter Bildbände mit Beiträgen von renommierten Fachgelehrten ist zum Teil noch im modernen Antiquariat erhältlich:

(12e/1) Jochen Martin (Hrsg.): Das Alte Rom. Mit Beiträgen von J. Bleicken...Gütersloh 1994 (Bertelsmann), 464 S., zahlr. Abb., (€ 25,-).

(12e/2) Adolf Borbein (Hrsg.): Das Alte Griechenland. Kunst und Geschichte der Hellenen, mit Beiträgen von Chr. Boehringer, F. Gschnitzer... Gütersloh 1995 (Bertelsmann), 464 S., (€ 25,-).

(12e/3) Arne Eggebrecht (Hrsg.): Das Alte Ägypten. Gütersloh 1984 (Bertelsmann) 480 S., (€ 25,-). 450 farb. Abb., 15 schw.-w. Zeichn., Vgl. die Bemerkungen bei (727).

(12e/4) Barthel Hrouda (Hrsg.): Der Alte Orient. Gütersloh 1991 (Bertelsmann), 464 S., (€ 25,-). Vgl. die Bemerkungen [XXI], S. 188.

Seit 1994 erschien die **dtv-Geschichte der Antike** (1)-(6) in überarbeiteter Neuauflage. Auf den neueren Band zur Spätantike ist schon hingewiesen worden. Die Reihe ist jetzt leider im Buchhandel vergriffen.

(11) Fischer Weltgeschichte, Sonderausgabe 1998, 36 Bände, vergriffen. Bände nur noch einzeln lieferbar (€ 13,45 pro Bd.).

(11a) Weiler, Grundzüge liegt ebenso in 2. Auflage vor.

Griechische Geschichte

(13a) Detlef Lotze: Griechische Geschichte. Von den Anfängen bis zum Hellenismus. München ⁴2000 (Beck), 114 S., (€ 7,50). Vgl. K.-W. Welwei, HZ 265 (1997) 162f. (positiv).

(13b) Thomas Martin: Ancient Greece. From Prehistoric to Hellenistic Times. New Haven/London 1996 (Yale UP), 252 S., (€ 44,91). Vgl. Rez. M. C. Taylor, BMCRev. 97 03.18. Diese Einführung ist eine erweiterte Fassung der Darstellung, die auf der Perseus 2.0 CD-ROM geliefert wird. Jetzt auch als Taschenbuchausgabe, New Haven/London 2000 (Yale UP), 254 S., (€ 16,79).

(13d) Klaus Rosen: Griechische Geschichte erzählt. Von den Anfängen bis 338 v. Chr. Darmstadt 2000 (Primus), 247 S., (€ 24,90). Anregend geschrieben und gut zu lesen ! K.Groß-Albenhausen, Klio 84 (2002)183.

Vgl. auch die Beiträge von G.A. Lehmann, W. Ameling und E. Pack in: (248) Nesselrath (Hrsg.): Einleitung in die griechische Philologie, 1997, S. 365-454.

Auf die Stadt Athen in Klassischer Zeit beschränken sich:

(13d) Karl-Wilhelm Welwei: Das klassische Athen. Demokratie und Machtpolitik im 5. und 4. Jhd., Darmstadt 1999 (WB), 472 S., (€ 50,11). M. Jehne, HZ 272 (2001) 149-51.

(13e) Peter Funke: Athen in Klassischer Zeit. München 1999 (Beck), 127 S., (€ 7,50). Rezensiert von Uwe Walter, GPD 28 (2000) 268-70, vgl auch die positive Rez. von R. Schulz, HZ 273 (2001) 144-46.

(13f) Martin Dreher: Athen und Sparta. München 2001 (Beck), 222 S., (€ 17,90). Eher kritische Rez. von E. Baltrusch in: H-Soz-u-Kult (06.11. 2001).

Zur römischen Geschichte seien die klassische Darstellung von Heuß und das Nachfolgewerk von (21) Volkmann genannt:

(19) Alfred Heuß: Römische Geschichte. Paderborn ⁶1998 (Schöningh) mit einem bibliographischen Anhang von J. Bleicken, W. Dahlheim u. H.J. Gehrke, (€ 25,20).

(21b/1) Heinz Bellen: Grundzüge der Römischen Geschichte Band 1. Von der Königszeit bis zum Übergang der Republik in den Prinzipat. Darmstadt ²1995 (WB), 245 S., (€ 19,90). Sehr zufrieden äußert sich R. Rilinger, HZ 261 (1995) 159f.; eher kritisch dagegen W. Nippel, ZfG 44 (1996) 78f.

(21b/2) Band 2. Die Kaiserzeit. Darmstadt 1998 (WB), 344 S., (€ 19,90). Die Darstellung ist chronologisch orientiert und verweist auf sehr viele literarische Quellen.

(21b/3) Band 3: Die Spätantike. Von Konstantin bis Justinian, Darmstadt 2003 (WB), 438 S., (€ 19,90).

Weiteres zur Römischen Geschichte:

(21c/1) Klaus Bringmann: Römische Geschichte. München ⁶2001 (Beck), 127 S., (€ 7,90). Vgl. die Rez. von R. Klein, AnzAW 48 (1995) 30-33.

(21c/2) Klaus Bringmann: Geschichte der römischen Republik. München 2002 (Beck), 463 S., (€ 34,90). Rez. von U. Walter, FAZ (3.12. 2002) und P. Kruschwitz, H-Soz-u-Kult, 24.02.2003

(21c/3) Herbert Heftner: Der Aufstieg Roms. Pustet 1997 (Regensburg), 493 S., (€ 34,90). Ein Band zur späten Republik ist geplant. Rez. A.M. Eckstein, Gnomon 72 (2000) 525-28.

(21d) Francois Jacques/John Scheid: Rom und das Reich in der Hohen Kaiserzeit. 44 v. Chr. - 260 n. Chr. Band 1: Die Struktur des Reiches. Stuttgart/Leipzig 1998 (Teubner), 497 S., (€ 78,-). Rez. von M. Peachin, BMCRev. 99 04.14.

(21e) Claude Lepelley: Rom und das Reich in der Hohen Kaiserzeit. 44 v. Chr. - 260 n. Chr. Band 2: Die Regionen des Reiches. München/Leipzig 2001 (K.G. Saur), 529 S., (€ 120,-) (stolzer Preis !). Positiv besprochen von P.C. Nadig, BMCRev. 2000 05.17.;vgl. auch den Beitrag von J. v. Ungern-Sternberg und J. Martin in: (244) Graf (Hrsg): Einleitung in die lateinische Philologie, (1997) 385-446.

(21f) Wolfgang Schuller: Das Römische Weltreich. Von der Entstehung der Republik bis zum Ausgang der Antike, Stuttgart 2002 (Theiss), 256 S., (€ 36,-). Ein Werk, das dem Einsteiger einen fundierten ersten Überblick über die gesamte Geschichte des Römischen Reiches gibt. Zahlreiche Abbildungen !

(21g) Ingemar König: Kleine Römische Geschichte. Stuttgart 2001(Reclam), 488 S., (€ 18,90). U. Walter bespricht diese Gesamtdarstellung der römischen Geschichte überwiegend positiv in der FAZ (21.8.2001). Als besonders erfreulich sei hierbei, der sehr ausführlich behandelte Bereich der Spätantike, zu bemerken, vermisst werde jedoch leider eine stärkere Berücksichtigung der neueren Forschungsperspektiven.

(23c) Glen W. Bowersock, Peter Brown, Oleg Grabar (eds.): Late Antiquity. A Guide to the Postclassical World. Cambridge, Massachusetts 1999 (Harvard UP), Pp. xiii+ 780, 2 maps, 18 pp. (€ 56,83). Die Einleitung ist seit 2001 auch als Taschenbuch erhältlich (€ 20,50). Sehr positive Rezensionen von R. Mathisen. BMCRev. 2000 03.14.; hingegen weist Michael Whitby auf größere Lücken im alphabetischen Teil hin: CR 50 (2000) 565-66.

Vgl. auch den Beitrag von J. v. Ungern-Sternberg u. J. Martin in: (244) Graf (Hrsg.): Einleitung in die Lateinische Philologie, (1997) 385-446.

2. Einführungen in Sach- und Methodenprobleme

Fragestellungen:

(27b) Pierre Cabanes: Introduction à l'histoire de L'Antiquité. Paris ²1995 (Armand Colin) (€ 36,20). Knappe Einführung, die Einblicke in französische Forschungsschwerpunkte gewährt, aber größtenteils aus einem Abriss der antiken Geschichte besteht, in dem an einigen Beispielen historische Arbeitsmethoden erläutert werden.

Oldenbourg Grundriss der Geschichte (OGG):

(28) Wolfgang Schuller: Griechische Geschichte. München ⁵2002 (OGG 1), (€ 24,80). Es handelt sich hierbei um ein lang erprobtes Lehrbuch für den Einsteiger mit aktuellem Forschungsteil und fast 1800 Literaturhinweisen.

(28a) Hans J. Nissen: Geschichte Alt-Vorderasiens. München 1999 (OGG 25), (€ 24,80). Ein souveräner Überblick über den vorderen Orient vor der Eroberung durch Alexander den Großen. Positiv besprochen von D. Kienast, HZ 271 (2000) 409-11.

(30) Jochen Bleicken: Geschichte der römischen Republik. München ⁵1999 (OGG 2), 339 S., (€ 24,80). Sowohl der Darstellungsteil als auch der Forschungsteil wurde überarbeitet, teils gestrafft, zumeist aber erweitert (z.B. zum Thema römische Familie). Das Literaturverzeichnis umfasst 1317 Titel.

(31) Werner Dahlheim: Geschichte der römischen Kaiserzeit. München ³2003 (OGG 3), 423 S., (€ 24,80). Der Forschungsteil wurde völlig neu verfasst, mit 100 S. mehr Umfang.

(32) Jochen Martin: Spätantike und Völkerwanderung. München ³1995 (OGG 4), (€ 24,80). Ein bewährtes Standardwerk.

(33) Peter Schreiner: Byzanz. München ²1994 (OGG 22), (€ 24,80). Vgl. Rez. D.C. Smythe, JHS 116 (1996) 237f.

Geschichte Kompakt (WB):

(33/1) Karen Piepenbrink: Konstantin der Große und seine Zeit. 2002 (WBG) 160 S., (€ 9,90). Übersichtliche und gelungene Einführung in die Thematik.

Studienbücher Geschichte und Kultur der Alten Welt (Akademie-Verlag):

(33a) Hartwin Brandt: Geschichte der römischen Kaiserzeit. Von Diokletian bis zum Ende der konstantinischen Dynastie (284-363), Berlin 1998 (Akademie-Verlag), (€ 19,80). Der erste Band der Studienbücher Geschichte und Kultur der Alten Welt. mit einer Kurzdarstellung und reichen literarischen und v.a. archäologischen Quellen. Rez. S.v.d. Lahr, Klio 81 (1999) 561 f. (positiv, wenn auch Kritik am Titel: Der Untertitel hätte besser gepasst).

(33b) Friedhelm Hoffmann: Ägypten - Kultur und Lebenswelt in griechisch-römischer Zeit. Eine Darstellung nach den demotischen Quellen, Berlin 1999, (Akademie-Verlag), (€ 19,80). Rez. von R. Müller, Plekos 2 (2000). Überwiegend positiv äußert sich B. Freyberger, Gymnasium 109 (2002) 73-75.

(33c) Frank Kolb: Herrscherideologie in der Spätantike. Berlin 2001 (Akademie-Verlag), 274 S. (€ 19,80). Rez. C. Eppelett, BMCRev. 02 07.02. Auf kleinere Mängel weist dagegen M. Horster hin: SEHEPUNKTE 2 (2002) Nr.5.

(33d) Hans-Joachim Drexhage, Heinrich Konen, Kai Ruffing: Die Wirtschaft des Römischen Reiches (1.-3. Jhd.). Berlin 2001 (Akademie-Verlag), 400 S., (€ 34,80). Positive Rez. von D. P. Kehoe: SEHEPUNKTE 2 (2002) Nr.10.

(33e) Karl Leo Noethlichs: Die Juden im christlichen Imperium Romanum (4. bis 6. Jahrhundert). Berlin 2001 (Akademie-Verlag), 271 S., (€ 19,80). Rez. P. W. van der Horst, BMCRev. 02 06.11.

(33f) Engelbert Winter/Beate Dignas: Rom und das Perserreich zwei Weltmächte zwischen Konfrontation u. Koexistenz. Berlin 2001 (Akademie-Verlag), 334 S., (€ 34,80). Rez. A. Gebhardt, H-Soz-u-Kult (28.05. 2002) u. M. Sommer: „Rundum gelungen“ Klio 84 (2002) 540f.

(33g) Klaus Bringmann/Thomas Schäfer: Augustus und die Begründung des römischen Kaisertums. Berlin 2001 (Akademie-Verlag), 394 S., (€ 34,80).

Zur Sozial-, Verfassungs- und Wirtschaftsgeschichte sind anzuzeigen:

(36) Jochen Bleicken: Die Verfassung der römischen Republik. Paderborn, 7., völlig überarbeit. u. erw. Auflage 1995 (Schöningh UTB 460), 362 S., (€ 16,90). Die um 60 Seiten vermehrte Neubearbeitung bietet den neuesten Stand der Forschung, der in einem gesonderten Kapitel VII, Überlieferung und Forschung zum republikanischen Staat (S. 288-347) behandelt wird. Die sechs Hauptkapitel sind überarbeitet und jetzt feiner untergliedert.

(37a) Jochen Bleicken: Verfassungs- und Sozialgeschichte der römischen Kaiserzeit. Paderborn Band 1 ⁴1995 (Schöningh UTB 838), 367 S., (€ 16,90); Band 2 ³1994 (Schöningh UTB 839), 302 S., (€ 15,90). Die Neubearbeitungen enthalten ein aktualisiertes Literaturverzeichnis.

(37b) Alexander Demandt: Antike Staatsformen. Eine vergleichende Verfassungsgeschichte der Alten Welt. Berlin 1995 (Akademie-Verlag), 672 S., (€ 49,80). Vgl. die negative Rezension von D. Kienast, HZ 262 (1996) 822-825, ebenfalls eher kritisch U. Walter, GGA 249 (1997) 1-12.

(667) Karl-Wilhelm Welwei: Die griechische Polis. Stuttgart ²1998 (Steiner), 331 S., (€ 24). Das wichtige Standardwerk liegt endlich wieder vor und ist erweitert um einen ausführlichen Forschungsbericht; vgl. die Rez. von Uwe Walter, GPD 27 (1999) 145-47.

(670) Jochen Bleicken: Die athenische Demokratie. Paderborn ²1994 (Schöningh), 648 S., (€ 53,17). Diese völlige Neubearbeitung hat I. Weiler, GB 21 (1995) 244-48 positiv besprochen. Eine (nicht seitenidentische) Taschenbuchausgabe liegt vor: (UTB 1330), 747 S., (€ 19,95).

(37c) Ingemar König: Der römische Staat. 2 Bde., Stuttgart 1992/1997 (Reclam), 265 u. 550 S., (€ 5,60) bzw. (€ 11,10). Diese Kurzdarstellung behandelt das Staatsrecht der Republik (Band 1) und der Kaiserzeit (Band 2) in historischer und systematischer Art und Weise. Die Darstellung ist knapper als bei Bleicken, enthält aber umfangreiche Verzeichnisse von Gesetzen und Konsullisten.

(37d) Wolfgang Kunkel: Staatsordnung und Staatspraxis der römischen Republik II. Die Magistratur, mit einem Beitrag von R. Wittmann über das Volkstribunat und Diktatur. München 1995 (HdA X 3.2.2), 806 S., (€ 142,-). Rez. L. de Libero, HZ 264 (1997) 718-20; J. Bleicken, Rechtshistorisches Journal 15 (1996) 3-27.

(37e) Alexander Demandt: Das Privatleben der römischen Kaiser. München ²1998 (Beck), 287 S. (€ 29,90) (Leinen) oder ²1997 (Beck), 308 S., (€ 24,90) (kartoniert). Rez. E. Meyer-Zwiffelhofer, Gnomon 74 (2002) 331-36.

(37f) Helen Parkins, Christopher Smith: Trade, Traders and the Ancient City. London and New York 1999 (Routledge), 268 S., (\$ 90,-). Rez. J. Percival, CR 51 (2001) 351f. (positiv).

Forschungsberichte:

(49a) Stanley Burstein/Ramsay MacMullen/Kurt A. Raaflaub/Allen M. Ward: Ancient History. Recent Work and New Directions, Claremont (Calif.) 1997 (Regina P), 107 S., (\$ 24,95). Dieser Band umfasst vier reichhaltige Forschungsberichte (Greece, The Hellenistic Age, Roman Republic, Roman Empire). Positive Rez. von Shipley, BMCRev 2000 02.34.

(49b) Ernst-Richard Schwinge (Hrsg.): Die Wissenschaften vom Altertum am Ende des 2. Jahrtausends n. Chr., Stuttgart/Leipzig 1995; mehrere Standortbestimmungen, u.a. von Hans-Joachim Gehrke (Zwischen Altertumswissenschaft und Geschichte.; S. 160-196), Tonio Hölscher (Klassische Archäologie € 34,90.; S. 197-228) und Gerhard J. Baudy (Antike Religion in anthropologischer Deutung, S. 229-258).

(49c) Mario Rausch: Die athenische Demokratie. Bericht über die von 1988-1993 erschienene Forschungsliteratur, AnzAW 47 (1994) 199-264.

(49d) Francois Hinard: Rome. Des origines à la fin de la République. Teil 1: Sources, etruscologia, Rome royale, institutions, religion: RH 277 (1987) 121-66; Teil 2: Famille; RH 279 (1988) 129-80; Teil 3: Sources littéraires, épigraphiques, Numismatique, Archéologie, RH 291 (1994) 157-88; Teil 4: Histoire sociale, RH 297 (1997) 115-35.

(49e) Nicole Belayche, Andreas Bendlin, Jörg Rüpke u.a.: Forschungsbericht Römische Religion (1990-99), Archiv für Religionsgeschichte 2 (2000) 283-345.

(49f) Rainer Bernhardt: Rom und die Städte des hellenistischen Ostens (3. - 1. Jhd. v. Chr.); Literaturbericht 1965-1995, München 1998 (HZ Sonderheft 18).

(49g) Forschungsberichte in der Zeitschrift für Antike und Christentum (ZAC), 1, 1997 ff., z.B. R. Warland: Von der christlichen Archäologie zur Spätantiken Archäologie. Forschungen und Perspektiven eines Faches, ZAC 2 (1998) 3-15. Ferner ständig Berichte über neue Kirchenväterausgaben.

(49h) Uwe Walter: Arbeitsbibliographie „Alte Geschichte in der Schule“, GPD 27 (1999). 272-79. Eine gute Übersicht über althistorische Beiträge in fachdidaktischen Zeitschriften. Eine aktualisierte Fassung liegt online vor: sehlmeier.bei.t-online.de/walter.htm

Weitere Einführungen:

(54b) Wolfgang Schuller: Einführung in die Geschichte des Altertums, Stuttgart 1994 (UTB 1794), 207 S., (€ 14,90). 48 kleine Essays, die interessante "Fälle und Geschichten" aus der Alten Geschichte beleuchten. Vgl. R. Klein, Gymnasium 102 (1995) 364f. und Rosmarie Günther, Klio 78 (1996) 483f. (positiv).

(54c) Pedro Barceló: Altertum (Grundkurs Geschichte1), Weinheim ²1994 (Beltz Athenäum), 402 S., (€ 16,-). Vgl. die negative Rezension von Rosmarie Günther, Klio 78 (1996) 483f.

(56b) Konrad Vössing: Alte Geschichte, in: Christoph Cornelissen (Hrsg.): Geschichtswissenschaften. Eine Einführung, Frankfurt 2000 (Fischer TB), S. 55-69, (€ 13,90).

(56c) Rosmarie Günther: Einführung in das Studium der Alten Geschichte. Paderborn 2001 (Schöningh. UTB), 349 S., (€ 17,90). Eine empfehlenswerte Einführung, die reich illustriert ist.

(56d) Neville Morley: Writing Ancient History, London 1999 (Duckworth), 175 S., (\$15,95). Rez. von U. Walter, Gnomon 74 (2002) 552 f. „Morley geht es in seiner Einführung primär um elementare Fragen: „Was kennzeichnet die wissenschaftliche Beschäftigung mit der Vergangenheit eigentlich? Was sind die historischen Fakten und wie produziert der Historiker daraus einen sinnvollen Text?“

3. Handbücher

Handbuch der Altertumswissenschaften:

(64/2) Werner Huß: Ägypten in hellenistischer Zeit. München 2001 (Beck), 885 S., (€ 86). Mit 3 Karten, zwar nicht im "Handbuch" erschienen, aber mit ähnlich hohem Nutzwert. Rez. von F. Herklotz, H-Soz-u-Kult (11.10 2001). „Besonders hervorzuheben ist das Bemühen ägyptische und griechische Quellen gemeinsam einzubringen.....einziges Manko: Wirtschafts- und Sozialgeschichte werden nur am Rande erwähnt.“

(66) Alexander Demandt: Die Spätantike. München 1998 (Beck), 515 S., (€ 34,-). Sonderausgabe ohne Fußnoten. Eine Neuauflage ist seit einigen Jahren in Vorbereitung.

Zum Handbuch der Lateinischen Literatur der Antike vgl. (324).

Bei der Neubearbeitung der **Cambridge Ancient History** (Cambridge UP) fehlt nur noch Band 12. Sie hat sich bei der praktischen Arbeit oft bewährt:

(72/6) David M. Lewis/John Boardman/Simon Hornblower/Martin Ostwald (eds.): The Cambridge Ancient History VI. The Fourth Century BC, Cambridge ²1994, 1104 S., (£

85,-). Vgl. die Rez. von P. E. Harding, CR 46 (1996) 91-93 und F. Quaß, HZ 264 (1997) 433-35.

(72/9) John A. Crook/Andrew Lintott/Elisabeth Rawson (eds.): The Cambridge Ancient History IX. The Last Age of the Roman Republic, 146-43 B.C. Cambridge 21994, 850 S., (£ 85,-).

(72/10) Alan Bowman/Edward Champlin/Andrew Lintott (eds.): The Augustan Empire, 43 BC-AD 69. The Cambridge Ancient History X. Cambridge 21996, 1216 S., (£ 85,-) Vgl. die Besprechung von Kathryn E. Welch BMCRev 97.4.20.7 und K.-W. Welwei, Gymnasium 104 (1997) 349-351.

(72/11) Alan Bowman/Peter Garnsey/Dominic Rathbone (eds.): The High Empire, 70-192 AD. The Cambridge Ancient History XI. Cambridge 22000, 1222 S., (£ 90,-). Die Beiträge von W. Eck liegen bereits in deutscher Fassung vor: Die Verwaltung des Römischen Reiches in der hohen Kaiserzeit, Band 2, Basel 1998 (Reinhardt), (€ 74,90), dort S. 3-146 (Der Kaiser, die Führungsschichten und die Administration des Reiches). Dazu jetzt ausführlich und kritisch E.S. Gruen, JRS 112 (2002) 177-84.

(72/13) Averil Cameron/Peter Garnsey (eds.): The late empire, AD 337-425. Cambridge 1998, 889 S., (£ 90,-) bzw. (\$150,-). Die CAH trägt dem verstärkten Interesse an der Spätantike mit zwei neuen Bänden Rechnung. Rez. von A. Demandt, Gnomon 74 (2002) S.157-60.

(72/14) Averil Cameron/ Brayn Ward-Perkins / Michael Whitby (eds.): The late empire, AD 425-600. Cambridge 2001, (\$160,-). Rez. Julian Krüger, H-Soz-u-Kult (05.04.2002).

Die "**Storia di Roma**", hrsg. von Arnaldo Momigliano und Aldo Schiavone (Giulio Einaudi Editore) ist inzwischen vollständig. Im Gegensatz zur „Cambridge Ancient History“ tritt die Behandlung der einzelnen Regionen des Mittelmeerraumes gegenüber kulturgeschichtlichen Aspekten eher zurück. Bei den Mitarbeitern beider Werke gibt es Überschneidungen.

(73b/1) Roma in Italia. Torino 1988, 628 S., (€ 61,97).

(73b/2.1) L'impero mediterraneo 1. La repubblica imperiale (ed. G. Clemente/ F. Coarelli/ E. Gabba, Torino). 1990, 1044 S., (€ 77,47).

(73b/2.2) L'impero mediterraneo 2. I principi e il mondo. Torino 1991, 824 S., (€ 77,47).

(73/2.3) L' Mediterraneo 3. La cultura e l'imperio. Torino 1992, 698 S., (€ 67,14).

(73b/3.1) L'età tardoantica 1. Crisi e trasformazioni. Torino 1993, (€ 77,47).

(73b/3.2) L'età tardoantica 2. I luoghi e le culture. Torino 1993, 1135 S., (€ 77,47).

(73b/4) Caratteri e morfologie. Torino 1989, 966 S., (€ 77,47).

Eine gekürzte Ausgabe in einem Band wurde von Andrea Giardina u.a. unter demselben Titel herausgegeben: Torino 1999 (Giulio Einaudi Editore), (€ 32,-).

Eine ähnlich gehaltvolle Darstellung ist das von Salvatore Settis herausgegebene Werk "**I Greci. Storia, Cultura, Arte, Società**". Dazu hat U. Walter, HZ 271 (2000) 93-122, eine umfangreiche, sehr positive Rezension vorgelegt.

(73c/1) *Noi e i Greci*. Turin 1996 (Giulio Einaudi Editore) 1191 S., (€ 77,47) Enthält 27 Beiträge zur Kultur der Griechen und ihrer Rezeption. Vgl. K. Christ, FAZ 3.12.96, S. L20.

(73c/2.1) *Formazione* [(fino al VI secolo a. C.)]. Turin 1996 XL, 1409 S., (€ 92,96). Dieser Band umfasst die Geschichte bis zum Ende der archaischen Zeit.

(73c/2.2) *Definizioni*. Turin 1997 XL, 1435 S., (€ 92,96). Der zweite Band widmet sich Grundbegriffen griechischer Geschichte (Nomos, Stasis etc.) und führt die griechische Geschichte bis ins 5. Jhd. weiter.

(73c/2.3) *Trasformazioni*. Turin 1998, 1359 S., (€ 92, 96).

(73c/3) *I greci oltre la Grecia*. Turin 2001, 1550 S., (€ 103,24).

(73c/4) Mit Claudio Franzoni: *Atlante*. Turin 2002, 1482 S., (€ 190,-).

4. Lexika

Der Neue Pauly wird Ende 2003 abgeschlossen sein ; eine englische Fassung (Brill's New Pauly, [76c]) ist im Erscheinen:

(74b-AWI) Hubert Cancik/Helmuth Schneider (Hrsg.): *Der Neue Pauly (DNP) 1-12/2*, Stuttgart-Weimar 1996-2003 (Metzler) p. LII, 1146 Spalten, (€ 177,90 pro Bd.) (Subskriptionspreis) 13 Bände. Vgl. ausführlich M. Sehlmeier, BMCRev 97.15.03. Weitere Rezensionen zu Band 1: R. Klein, *Gymnasium* 104 (1997) 547-550; J. Werner, *AnzAW* 50 (1997) 122-26; J. Cobet, *GWU* 9/97 (1997) 563-69; Uwe Walter, *Mitt. des LV Hessen im DAV* 44 (1997) 10-13; Kai Heßling, *IfB* 98-149 (alle mit Detailkritik).

(74b-RWG) Hubert Cancik/Helmut Schneider/Manfred Landfester (Hrsg.): *Der Neue Pauly. Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte 13 - 15/3*, Stuttgart 1999-2003 (J.B. Metzler), (€ 188,16 pro Bd.; nicht einzeln lieferbar). Zu Band 13: In 138 überwiegend längeren Artikel geht es um die Nachwirkung der Antike, wobei Personenartikel grundsätzlich fehlen. Vielmehr gibt es Länderartikel (z.B. Deutschland, DDR), Artikel über Grabungen und Museen, literarische Gattungen und Epochen. Rezensionen in der FAZ 14.12. 1999, 17. 10. 2000 und *IfB* 00-1/4-372, 2000.

In einem Band bietet das Oxford Classical Dictionary Überzeugendes:

(74c) Simon Hornblower/Antony Spawforth (eds.): *Oxford Classical Dictionary (OCD)*. Oxford ³1996, (Oxford UP), 1640 S., (£ 70,-). Vgl. M. Sehlmeier, BMCRev 97.9.6; R. Rees, *CR* 48 (1998) 461-63. War kurzzeitig auch auf CD-ROM erhältlich. - Eine leicht überarbeitete Fassung ist im Frühjahr 2003 erschienen: *Third edition revised 2003*, 1704 S. (\$110.00).

(74d) Simon Hornblower/Antony Spawforth (eds.): *The Oxford Companion to Classical Civilization*. Oxford/ New York 1998 (Oxford UP) XXVI, 805 S., 162 Abb., 4 Karten, (£ 30,-). Dieser Auszug aus dem OCD³- ist für wissenschaftliche Zwecke weniger brauchbar: M. Sehlmeier, *HZ* 271 (2000) 415f.

Das einbändige OCD³ dürfte die bestmögliche kurze Information für viele althistorische Fragen bieten. Es gehört auf jeden Schreibtisch, auch wenn ein paar kleine Fehler der Auflage von 1970 stehen geblieben sind (z.B. dass der frührömische Kalender nur 10 Monate

gehabt habe). DNP, die Neubearbeitung des (74) Kleinen Pauly, ist hingegen umfangreicher, sowohl von der Anzahl der Artikel (24000 gegenüber 6400 bei OCD) als auch der Artikellänge her. Es kann bereits weiterführende Informationen bieten und ergänzt und aktualisiert insofern die (76) RE.

(76b) Tobias Erler/Christa Frateantonio/Matthias Kopp (Hrsg.): Pauly's Realencyclopädie der classischen Altertumswissenschaft. Stuttgart-Weimar 1997 (Metzler) Gesamtregister Band 1 mit CD-ROM; (€ 249,-). Dieser dicke Registerband ist Mitte 1997 erschienen. Rez. von: K. Heßling IfB 98-149. Die CD-ROM weist einige Mängel auf; u.a. sind die Autoren der RE-Artikel in den Supplementen nicht aufgenommen worden. Die Paraphrasierung der Lemmata ist sehr uneinheitlich ;vgl. dazu M. Sehlmeier, HZ 270/2 (2000).

(76c) Hubert Cancik/Helmut Schneider/Manfred Landfester/Christine F. Salazar (eds.): Brill's New Pauly, Encyclopaedia of the Ancient World, Brill Academic Publishers. Es ist vorgesehen, dass sich dieses 20bändige Werk ebenso wie der Originalausgabe in zwei Teile untergliedert- Antiquity (15 Bände) und Classical Tradition (5 Bände). Der erste Band (A-Ari) erschien 2002, es wird angestrebt, dass alle 4 Monate in alphabetischer Reihenfolge ein neuer Band auf dem Markt erscheint- zunächst die Antiquity Bände bis zum Herbst 2006 und anschließend die Classical Traditions bis Sommer 2008, (€ 160,- pro Band).

(76d) Rodrigue Larue/Gilles Vincent (Hrsg.): Clavis scriptorum Graecorum et Latinorum (Repertorium der griechischen und lateinischen Autoren - über 50 000-). Université du Québec ²1996 (Trois-Rivières), 10 Bd., (\$ can. 1500,-). Dieses ist der umfangreichste Index lateinischer und griechischer Autoren, die allerdings nur kurz eingeordnet werden. Stattdessen wird auf Nachschlagewerke verwiesen, wo man nähere Informationen findet.

(76e) Adalbert Keller: Translationes Patristicae Graecae et Latinae. Bibliographie der Übersetzungen altchristlicher Quellen. Tl 1: A - H, Stuttgart 1997, XXVIII, (Hiersemann), 458 S., (€ 198,-). Sehr positive Rezension dieser überarbeiteten Bibliographie: Peter Nadig, Annuario Historiae Conciliorum 31 (1999) 193-96.

(76f) Stefan Link: Wörterbuch der Antike. Stuttgart 2002 (Kröner), 1024 S., (€ 30,-). Das von Lamer begründete(¹1933) und von Paul Koch fortgeführte Werk berücksichtigt besonders das Nachleben der Antike. Die Neuausgabe enthält zahlreiche neue Artikel und ist um ca. 100 Seiten vermehrt worden. Das Werk ist auch wegen der sehr aktuellen Literaturangaben nützlich und als „Einbänder“ eine gute Ergänzung zum OCD³.

Germanien; Mittelalter

(78) Reallexikon der Germanischen Altertumskunde, Bd. 18: Landschaftsrecht- Loxstedt (2001). Daraus als Studienausgabe: Germanen, Germania, Germanische Altertumskunde, Berlin 1998 (Beck), 258 S., (€ 19,95). Neu ist auch die Studienausgabe des Artikels Fibel von 2000.

(79) Lexikon des Mittelalters. Das Lexikon hat sich inzwischen längst bewährt und ist sehr positiv besprochen worden von E. Boshof, HZ 163 (1996) 187f. zu Band 5 und 6. HZ 271 (2000) 165-67 zu Band 7-8. Eine gebundene Sonderausgabe ist im September 1999 erschienen, (Metzler), (€ 999,90) oder als Taschenbuchausgabe 2002 beim dtv (€ 250,-) erhältlich. Den Volltext des Lexikons gibt es auch auf CD-ROM, allerdings nicht billiger als die gebundene Sonderausgabe.

Theologisch bzw. religionswissenschaftlich ausgerichtete Lexika:

(77) Reallexikon für Antike und Christentum. Bd. 18: Indien - Italia II. Stuttgart 1998 (Hirseman), (€ 250,- pro Band - plus € 120,- für den Registerband der Bände 1-15). Band 15 (Hibernia - Hoffnung) ist rezensiert worden: H. D. Betz, Gnomon 68 (1996) 674-677. Zu Band 17 (iao-indictio, 1996) vgl. C. Marksches, Theolog. Literaturzeitung 123 (1998) 1099-1103. Geplant sind voraussichtlich 40 Bände (inklusive Registerbände); das Lexikon ist momentan bei Ka. angelangt.

(80) Lexikon für Theologie und Kirche. Freiburg ³1993-2000 (Herder), 10 Bd. u. 1 Registerband, (€ 2695,-). Band 1 wurde ausführlich besprochen von Albert Raffelt, IfB-3/4-421. Klaus Berger hat das Werk in der FAZ vom 8.4.2002, S. 50 gewürdigt.

(81) Die Religion in Geschichte und Gegenwart. (Mohr-Siebeck), Band 1 der 4. Auflage (A-B) ist Ende 1998 erschienen, geplant sind 8 Bände plus ein Registerband. Band 3, F-H, 2000. Band 4, 2001, Band 5, 2002 (pro Bd. € 214,-). Die ersten Rezensionen der 4. Auflage fielen durchweg sehr positiv aus. Vgl. u.a. W. Holtmann, Reformierte Kirchenzeitung 5 (1999), S. 189f. ; Karl-Friedrich Wiggermann, Deutsches Pfarrerblatt 4 (1999), S.246f. oder auch H. B. Meyer, Zeitschrift für Katholische Theologie 2 (1999), S. 206f. Die 3. Auflage (1957-62) ist wahlweise auch in einer kartonierten Studienausgabe - Tübingen 1986 (UTB Große Reihe), (€ 275,-) oder als CD-ROM (€ 149,95)- erhältlich.

(82) Theologische Realenzyklopädie (Studienausgabe). Teil 1, 1993 (de Gruyter) 17 Bd. plus Register (Aa...Kat), (€ 598,-); Teil 2, 1999 (Gruyter) Bd.18-27 plus Register (Kate... Pu), (€ 398,-). Nach der Fertigstellung des Gesamtwerkes soll der abschließende dritte Teil der Studienausgabe erscheinen.

(88) Hubert Cancik: Handbuch religionswissenschaftlicher Grundbegriffe. 5 Bd. Stuttgart 1988-2001 (Kohlhammer), (€ 385,42). Rez. F. Graf, FAZ vom 29.07. 2002.

Einige Speziallexika sollen bereits an dieser Stelle erwähnt werden:

(85) Lexicon Iconographicum Mythologiae Classicae. Zürich/München 1984-97 (Artemis), 8 Bd. (16 Teilbände), (€ 8950,- plus € 460,- für Registerband). Das Werk ist in erstaunlich kurzer Zeit abgeschlossen worden; es leistet die vollständige Verzeichnung aller Abbildungen jeder mythologischen Gestalt.

(85a) Hatto Schmitt/Ernst Vogt: Kleines Wörterbuch des Hellenismus. Wiesbaden ²1993 (Harrassowitz), 885 S., (€ 49,-). Eine erheblich erweiterte Auflage ! Vgl. R. Osborne, CR 45 (1995) 147f.

(85b/1) Johannes B. Bauer/Manfred Hutter: Lexikon der christlichen Antike. Stuttgart 1999 (Kröner), 387 S., (€ 25,50). Vgl. U. Lambrecht, HZ 273 (2001) 159f. (überwiegend positiv, als Ersatz für die noch nicht erschienenen RAC- Bände geeignet).

(85c) Kai Brodersen (Hrsg.): Antike Stätten am Mittelmeer. Stuttgart/Weimar 1999 (Metzler), 375 S., (€ 49,-). Siehe G. Weber, Gymnasium 108 (2001) 179f. Viele Bilder plus kompakte Informationen zu den einzelnen Stätten. Zwangsläufig konnten nicht alle antiken Stätten Berücksichtigung finden.

(85d) Lexicon of Greek Personal Names. Vol. 1: The Aegean Islands, Cyprus, Cyrenaica, hrsg von P.M. Fraser / E. Mathewes; Oxford 1990 (Oxford UP), (£ 80,-); Vol. 2: Attica,

hrsg. von M.J. Osborne / S. Byrne, Oxford 1994 (Oxford UP), (£ 65,-); Vol. III A (1997); vgl. zur attischen Prosopographie den Bericht von R.W.B. Salway, BMCRev 2000 02.04.

(85e) Eric M. Meyers (ed.): The Oxford Encyclopedia of Archeology in the Near East. 5 Vols., Oxford 1997 (Oxford UP), (\$ 702,50). Rez. Garth Gilmoure, Scholia Reviews 6 (1997) Nr. 9.

(85f) Eva Margareta Steinby: Lexicon topographicum urbis Romae. Jetzt Abgeschlossen - 5 Bände (A-D; E-G; H-O;P-S; T-Z) und Register. Roma 1993-2000 (Quasar), (\$ 175,- pro Bd.; Register \$ 75,-). Ausführliche Rezensionen von Band 2 liegen vor: W. H. Harris, JRA 10 (1997) 383-88 ** C. Bruun, JRA 10 (1997) 389-98. Sehr detailliertes Lexikon, was die Quellen und Abbildungen angeht. Zu den letzten Bänden U. Schmitzer, Gymnasium 109 (2002) 180f. „Keine altertumswissenschaftliche Bibliothek sollte sich den Luxus erlauben, ohne das LTUR auskommen zu wollen!“

(85g) Walter Jens/Rudolf Radler (Hrsg.): Kindlers neues Literaturlexikon. 20 Bd., München 1988-92 (Kindler), (€ 199,-). Eine kartonierte Ausgabe dieses reichhaltigen Literaturlexikons, das auch die Antike berücksichtigt, liegt seit 1996 vor. Zu den Abschlussbänden vgl. die Rezension in: IfB 93- 1-57. Die CD-ROM (€ 149,-) ist in 2. Auflage 2000 (mit Ergänzungsbänden) erschienen.

(85h) Siegmund Döpp/Wilhelm Geerlings (Hrsg.): Lexikon der antiken christlichen Literatur (LACL). Freiburg ³2002 (Herder), (€ 65,-). Dieses Lexikon ersetzt (325) Altaner/Stuiber. Es verzeichnet auf über 600 S. die christlichen Autoren im weitesten Sinne (bis zum 8. Jhd. nach Chr.), also außer den Kirchenvätern auch Dichter wie Prudentius. Die Artikel sind sehr übersichtlich und weisen reichhaltige Bibliographien auf. Rez. Chr. Heitzmann, IfB 1999.; J. B. Bauer, AnzAW 52 (1999) 140-42.

5. Atlanten

(90) Richard J. A. Talbert (ed.): Barrington Atlas of the Greek and Roman Worlds. Princeton 2000 (Princeton UP), (€ 409,35). Stellt das derzeit beste Kartenmaterial für alle antiken Regionen dar. Dem Atlas liegt eine nützliche CD-ROM mit dem Namensregister und zusätzlichen bibliographischen Hinweisen bei. Vereinfachte Karten bietet das Internet unter <http://www.unc.edu/awmc/downloads/index.html>.

(91) Großer Atlas zur Weltgeschichte. Braunschweig 1998 (Westermann), (€ 66,-). Aktualisierte Neuauflage des „Klassikers“.

(97c-1) Chris Scarre: The Penguin Historical Atlas of Ancient Rome. London/New York 1997 (Penguin), 114 S., (\$ 11,87). Es handelt sich nicht um einen Atlas im klassischen Sinn, sondern um bebilderte und mit Karten versehene Kurzdarstellungen, z.B. zur römischen Expansion, zu Pompeji oder der Stadt Rom unter Konstantin.

(97c-2) Robert Morkot: The Penguin Historical Atlas of Ancient Greece. London/New York 1995 (Penguin), 114 S., (\$ 11,87).

(97c-1) Bill Manley: The Penguin Historical Atlas of Ancient Egypt. London/New York 1997 (Penguin), 114 S., (\$ 11,87).

(98) TAVO. Teil 1 (€ 1450,-), Teil 2 (€ 2100,-) plus Register 3Bd. (€ 178,-).Vgl. jetzt die positive Rezension der Karte V 2 zur Diadochenzeit, H. Hauben, Gn. 69 (1997) 326-330 (Kritik daran, dass Zusatzkarten für die Zeit nach 302/301 v. Chr. fehlen).

6. Bibliographien

Die Computertechnik hat in den Bibliotheken allorts Einzug gehalten. Kein Student, keine Studentin wird mehr Bücher bestellen können, ohne mit der Benutzung von OPACs (Online Public Access Catalogues) vertraut zu sein. Zudem ist die maßgebliche altertumswissenschaftliche Bibliographie, der (100) Marouzeau, jetzt auch als konventionelle Datenbank zu benutzen (100b).

(99b) Uwe Grund/Armin Heinen: *Wie benutze ich eine Bibliothek? Basiswissen - Strategien - Hilfsmittel*, München 1995 (UTB 1834) 270 S. Diese Einführung in die Benutzung wissenschaftlicher Bibliotheken ist v.a. für Geistes- und Sozialwissenschaftler gedacht. Außer der Benutzung gedruckter Kataloge sind auch OPAC, CD-ROM und WWW berücksichtigt, die heute zum Erscheinungsbild jeder Bibliothek gehören.

(100b) Dee Clayman: *Database of Classical Bibliography 2* (APh 45-60 / 1974-1989), Atlanta 1997. Diese benutzerfreundliche CD-ROM läuft leider nicht unter WIN2000.

Die Zentrale der L' Année Philologique stellt die Daten seit 2002 als kommerzielle Internetdatenbank bereit.

(100c) Jürgen Malitz: *Gnomon Bibliographische Datenbank*, München 1994 u.ö. Siehe die kritische Rezension von M. Sehmeyer, HZ 261 (1995) 486-488 (zur 1. Aufl.) und die positive Rez. von John Tamm, in: BMCRev 97.4.9. Diese Bibliographie erscheint jeweils im Frühjahr.

(101b) *Bulletin Analytique d'Histoire Romaine*. Diese jährlich erscheinende Bibliographie umfasst Literatur zur römischen Geschichte, wobei man auch Literatur zu Textstellen in der antiken Literatur suchen kann. Die Bibliographie ist nicht nur im World Wide Web, sondern auch in gedruckter Form erhältlich: der erste Faszikel enthält die Bibliographie, der zweite ein Register dazu.

Ich verweise auch auf die umfangreiche Literaturzusammenstellung von Poucet im Internet, die mit französischen Erläuterungen versehen ist: *Bibliotheca Classica Selecta*. <http://www.fusl.ac.be/Files/General/BCS/Bib.html>

(101c) Jens-Uwe Krause et al.: *Bibliographie zur römischen Sozialgeschichte*, 2 Bde., Stuttgart 1992-98. Diese thematisch geordnete Bibliographie bietet im 1. Band thematisch gegliederte Literaturhinweise zur Familie, im 2. Band zur Gesellschaft im weiteren Sinn. Die römische Kaiserzeit steht im Mittelpunkt. Gegenüber Computerbibliographien ist der Vorteil, dass die Stichwörter viel feiner untergliedert sind. Vgl. R. Bloch, MH 55 (1998) 256f.

7. Zeitschriften

GB: Grazer Beiträge	Klio: Beiträge zur Alten Geschichte
GPD: Geschichte und Politik in Didaktik	JHS: Journal of Hellenic Studies
GWU: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht	JRA: Journal of Roman Archeology
HZ: Historische Zeitschrift	JRS: Journal of Roman Studies
Historia. Zeitschrift für Alte Geschichte	ZAC: Zeitschrift für antikes Christentum
Gymnasium (Inhaltsverzeichnisse online)	ZfG: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft

8. Rezensionszeitschriften

Zu manchen der Rezensionszeitschriften kann man jetzt online Informationen erhalten, z.B. die aktuellen Inhaltsverzeichnisse:

Gn: Gnomon (online) *** AnzAW: Anzeiger für die Altertumswissenschaft *** CR: Classical Review (online)

Classical Review hat derzeit die umfassendste Berichterstattung (436 Rezensionen für das Jahr 1998; Gnomon und BMCRev jeweils gut 200 Rezensionen; die speziell althistorische Literatur ausführlich in der Klio).

Öfters hier zitierte Online-Rezensionszeitschriften:

H-Soz-u-Kult (bietet erheblich mehr als nur Rezensionen)

<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen>

BMCRev: Bryn Mawr Classical Review Diese altertumswissenschaftliche Rezensionszeitschrift kann man kostenfrei im Internet abonnieren. Ältere Rezensionen sind zu finden unter: <http://ccat.sas.upenn.edu/bmcr/archive.html>

Die Rezensionen im BMCRev sind sehr aktuell und oft auch recht umfangreich (mehrere Seiten). Bei Sammelbänden werden alle Beiträge kurz vorgestellt. Schwerpunkte sind griechische und lateinische Autoren (v.a. Editionen und Kommentare), Literaturwissenschaft, Alte Geschichte (viele zur Spätantike) und Archäologie (vor allem Athen).

IfB Informationsmittel für Bibliotheken <http://www.bsz-bw.de/ifb/>

Folgenden Online-Organe veröffentlichen selten Rezensionen zur Antike oder nur für spezielle Bereiche:

Plekos. Periodicum OnLine zur Erforschung der Kommunikationsstrukturen in der Spätantike <http://www.plekos.uni-muenchen.de/>

GFA Göttinger Forum für Altertumswissenschaft <http://www.gfa.d-r.de/>

Sehepunkte. Rezensionsjournal für die Geschichtswissenschaften
<http://www.sehepunkte.historicum.net/>

9. Quellensammlungen (mit Übersetzungen)

(168b) Kai Brodersen/Wolfgang Günther/Hatto Schmitt: Historische griechische Inschriften in Übersetzung. Band 2, Spätclassik und früher Hellenismus (400-250 v. Chr.), Darmstadt 1996 (WB), (€ 39,90).

(168c) Kai Brodersen/Wolfgang Günther/Hatto Schmitt: Historische griechische Inschriften in Übersetzung. Band 3, Der griechische Osten und Rom (250-1 v. Chr.), Darmstadt 1998 (WB), (€ 34,90).

(169b1) Greg R. Stanton: Athenian Politics, c. 800-500 B.C. A sourcebook, London/New York 1990 (Routledge), (£ 10.99). Rez. F. Quaß, Gn 65 (1993) 145-48 (mit Detailkritik).

(169b2) Matthew Dillon, Lynda Garland (eds.): Ancient Greece. Social and Historical Documents from Archaic Times to the Death of Socrates, London/New York (Routledge) 2000.

(169b3) The Athenian empire. Translated and edited with notes by Robin Osborne, London 2000 (LACTOR 1).

(169c) Michael Crawford/David Whitehead: Archaic and Classical Greece. A Selection of Ancient Sources in Translation, Cambridge 1983 (Cambridge UP), 660 S., (\$ 42,-paperb.).

(169c2.1) Klaus Meister: Einführung in die Interpretation historischer Quellen 1. Griechenland. Paderborn 1997 (UTB 1923), 333 S., (€ 15,90). Ausführliche Interpretationen zu Schlüsselquellen der klassischen Zeit. Positive Rez. B. Meissner, HZ 271 (2000) 413f.

(169c2.2) Klaus Meister: Einführung in die Interpretation historischer Quellen 2. Rom. Paderborn 1999 (UTB 2056), 336 S., (€ 15,90). Ähnlich wie bei Band 1 beschränken sich die Quellen auf Einzelprobleme der röm. Geschichte: 16 Quellen stammen aus der Republik, 5 aus der Kaiserzeit. Die enge Quellenauswahl und die Beschränkung auf schriftliche Quellen kritisiert D. Vollmer, HZ 271 (2000) 712f.

(169d) Hatto Schmitt: Rom und die griechische Welt, von der Frühzeit bis 133 v.Chr. Antike Quellen in Übersetzung. München 1992 (Editio Maris), (€ 17,90). Vgl. die Rez. von J. Delorme, Gn 67 (1995) 370-371.

(169e) Kitty Chisholm/John Ferguson: Rome. The Augustan Age, Oxford 1981 (Oxford UP), (\$ 69,- hardcover), (\$ 16,79 paperback). Es handelt sich hierbei um ein 700seitiges Sourcebook für einen Open University Course.

(169f) Samuel Lieu/Dominic Montserrat (Hrsg.): From Constantine to Julian: Pagan and Byzantine Views, A Source History. London 1996 (Routledge), 285 S., (£ 12,99). Positive Rezension von Michael DiMaio, in BMCRev. 97.4.27.

Thematische Quellensammlungen:

(169g) Kathryn Lomas: Roman Italy, 338 BC - AD 200. A Sourcebook, London 1996 (UCL P), 274 S., (\$ 59,95) Rez. von J. Delorme, Gnomon 67 (1995) 370-71.

(169h) Jo-Ann Shelton: As the Romans Did. A Sourcebook in Roman Social History, Oxford/New York, 1998 (Oxford UP), 512 S., (€ 26,66). Quellen in englischer Übersetzung mit Einleitung und Anmerkungen.

(169i) Michael Crawford (ed.): Roman Statutes. 2 Bd., London 1996 (LUP), (\$ 200,-). Sammlung aller wörtlich überlieferten Auszüge aus römischen Gesetzen unter Einbeziehung des Zwölftafelgesetzes. Vgl. J. Bleicken, HZ 265 (1997) 167-70. Damit fehlen die literarisch überlieferten Gesetze, Rotondi bleibt also bislang unersetzt.

(169j) Hans-Werner Goetz/Karl-Wilhelm Welwei: Altes Germanien. Auszüge aus den antiken Quellen über die Germanen und ihre Beziehungen zum Römischen Reich (bis 238 n. Chr.), Darmstadt 1995 (WB), 783 S., (€ 62,-). Die l.-g.-d. Sammlung ist thematisch angelegt: Der erste Teilband behandelt zusammenhängende Darstellungen über die Germanen, etwa bei Caesar, Strabon oder dem älteren Plinius, und die Konflikte mit den Kimbern/Teutonen sowie die Zeit Caesars. Teilband 2 beschäftigt sich mit der Zeit des Augustus und der frühen Kaiserzeit bis 238 n. Chr. [Die Quellensammlung von J. Herrmann (762) ist hingegen nach einzelnen Autoren vorgegangen].

(169k) Werner Eck/Johannes Heinrichs: Sklaven und Freigelassene in der Gesellschaft der römischen Kaiserzeit. Darmstadt 1993 (WB), 273 S., (€ 24,90). Durchweg positiv äußert sich dazu: L. Schuhmacher, Klio 77 (1995) 522f.

(169l) Barbara Patzek: Quellen zur Geschichte der Frauen 1: Antike, Stuttgart 2000 (RUB 17022), 344 S., (€ 7,69). Eine sehr preisgünstige Quellensammlung.

(178) Peter Guyot/Richard Klein: Das frühe Christentum bis zum Ende der Verfolgungen. Ein Dokumentation, Darmstadt 1997 (WB), 928 S., (€ 69,-). Sonderausgabe in einem Band.

Historikerfragmente

(181a) Jacoby: Fragmente der griechischen Historiker. Ein internationales Team hat mit der Vollendung der Fragmentsammlung begonnen. Es stehen noch aus: der Kommentar zu Abschnitt III C sowie der komplette Bereich IV-VI.

I Genealogie, Mythographie - II Universal- und Zeitgeschichte - III Ethnographie und Holographie ; dazu jetzt Registerbände, vgl. Marincola, BMCRev 2000. - IV. Biographie und Antiquarische Literatur - V. Geographie - VI. Fragmente ohne Autornamen

Neu erschienen sind (griechischer Text bzw. englischer Kommentar) :

III C Kommentar. Hrsg. Charles W. Fornara, Leiden 1994. (nur der Anfang)

IV A 1 Biography. Pre-hellenistic period. Hrsg. Guido Schepens u.a., Leiden 1998

IV A 3 Hermippos of Smyrna. Hrsg. J. Bollansée, Leiden 1999

IV A 7 Imperial and undated authors. Hrsg. J. Radicke, Leiden 1999

(185b) L'annalistique Romaine 1. Les annales des pontifes et l'annalistique ancienne (fragments), ed. Martine Chassignet, Paris 1996 (Les belles lettres), 113 S., (€ 43,44). Erster Band einer Neuedition der römischen Annalisten mit frz. Übersetzung, der die Fragmente der Pontifikalannalen und die ältere (griechische) Annalistik, z.B. Fabius Pictor, enthält. Vgl. M. Sehlmeier, Gymnasium 105 (1998) 553-61 (Forschungsbericht).

(185c) L'annalistique Romaine 2., ed. Martine Chassignet, Paris 1999 (Les belles lettres), 183 S., (€ 42,69). Umfangreiche Sammlung der Fragmente der älteren (lateinischen) Annalistik bis Sempronius Tuditanus. Rez. Uwe Walter, Gymnasium 108 (2001) 456-58.

(185d) Hans Beck/Uwe Walter (Hrsg.): Die Frühen Römischen Historiker 1 (FRH), Darmstadt 2001 (WB), 384 S., (€ 39,90). Zweisprachige Ausgabe der 10 wichtigsten Historiker von Fabius Pictor bis Cn. Gellius. Diese erste Fragmentsammlung mit dt. Übersetzung dürfte eine wichtige Lücke für den akademischen Unterricht schließen. Umfangreiche historische Erläuterungen sind beigegeben.

(185e) Roger C. Blockley (ed.): The Fragmentary Classicising Historians of the Later Roman Empire (Eunapius, Olympiodorus, Priscus and Malchus). Liverpool 1982 (Liv.UP), 208 S., (\$ 37,50). Rez. J. Burian; Gymnasium 91 (1984) 437-438; Band 2: The fragmentary classicising historians of the later Roman Empire 2. Text, translation and historiographical Notes, Liverpool 1983 (Liv.UP), 525 S., (\$ 54,-).

10. Chronologie und Kalender

(211) Wolfgang Leschhorn: Antike Ären. Stuttgart 1993 (Steiner), 576 S., (€ 85,-). Vgl. auch dessen Artikel in: DNP 1 (1996) 192-96.

(212) Jörg Rüpke: Kalender und Öffentlichkeit. Die Geschichte der Repräsentation und religiösen Qualifikation von Zeit in Rom, Berlin 1995 (de Gruyter), 740 S., (€ 178,-). Diese umfangreiche Habilitationsschrift untersucht den römischen Kalender von der Republik bis zur Spätantike mit religionshistorischen und soziologischen Methoden. Rez. M. Sehlmeier BMCRev. 1996 03.07.; Udo W. Scholz, Theologische Literaturzeitung 10/1997.

(213) Fritz Graf: Der Lauf des rollenden Jahres. Zeit und Kalender in Rom, Stuttgart (Teubner) 1997, 48 S., (€ 13,99). Rez. von M. Peachin, BMCRev. 98.07.15

11. Schriftliche Arbeiten

Die Abfassung schriftlicher Arbeiten ist ein eigenes Gebiet, das in den Proseminaren zur Alten Geschichte recht verschieden gehandhabt wird. Eine Darstellung, die sich speziell mit althistorischen Seminararbeiten, Examensarbeiten und Dissertationen beschäftigt, gibt es anscheinend nicht. Einige einführende Hinweise gibt folgendes Buch, das für das Grundstudium der Alten, Mittleren und Neueren Geschichte entwickelt wurde:

(219) Peter Burschel/Heinrich Schwendemann/ Eckhard Wirbelauer: Geschichte. Ein Tutorium, Freiburg 1997 (Rombach), 212 S., (€ 15,30). Die althistorischen Teile wurden von E. Wirbelauer verfasst. Die Benutzung des Internets wird am Ende des Buches ebenfalls kurz thematisiert.

Am althistorischen Seminar der Humboldt-Universität ist eine Handreichung ([PDF](#), 561 KB) für Teilnehmer an althistorischen Proseminaren und Tutorien von Gunnar Fülle, Friederike Herklotz und Andreas Kohring erarbeitet worden. Dort findet man unter Abschnitt 9 Hinweise zur Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit. Zu diesem Themenkreis hat sich ebenfalls Gregor Weber in seinem „Leitfaden“ im [Internet](#) geäußert.

12. EDV / World Wide Web

Student(inn)en der Geschichte sollten sich möglichst früh die Grundbegriffe der Textverarbeitung auf Computern aneignen, da dieses Studium zur Abfassung längerer schriftlicher Arbeiten hinführt. Da Hauptseminararbeiten heutzutage leicht 25 Seiten erreichen, Examenarbeiten oft 80 Seiten überschreiten, ist der Einsatz eines Computers (statt einer elektronischen Schreibmaschine) sehr anzuraten und erspart vor allem bei den letzten Korrekturen viel Nerven. Zur Einführung in Winword 6/7 für wissenschaftliche Zwecke:

(220) Manfred Kammer: Bit um Bit. Wissenschaftliches Arbeiten mit dem PC, Stuttgart 1997 (Sammlung Metzler 300), 146 S., Dieses Buch ist zur Zeit leider nur noch gebraucht erhältlich (u.a. bei Amazon ab € 3,-).

Hier einige nützliche Bücher zum Thema:

(221) Dieter Kaufmann/Paul Tiedemann: Internet für Althistoriker und Altphilologen. Darmstadt 1999 (WB), 186 S., (€ 17,90). Damals das beste Buch zum Thema und auch heute noch sehr hilfreich.

(222) Christian von Ditfurth: Internet für Historiker. Frankfurt 1997 (Campus), 223 S., (€ 7,-). Die ersten 130 Seiten beschäftigen sich mit allgemeinen Fragen des Computereinsatzes (Hardware, Software, Anschluss an das Internet etc.) und haben mit Geschichte nicht viel zu tun. Die folgenden 100 Seiten nennen hauptsächlich interessante Webseiten im Netz, wobei aber auch Bibliotheken und andere allgemeine Hilfsmittel dazugezählt werden. M. Sehlmeier, HZ 267 (1998) 131f.

(223) Dennis A. Trinkle/Scott A. Merriman: The World History Highway. A Guide to Internet Resources. New York/London 2002 (M.E. Sharpe), 501 S., (\$ 29,95). Dieses hochaktuelle Buch informiert sehr umfassend und übersichtlich über alle wichtigen historischen Seiten im WWW.

(224) Markus Sehlmeier: EDV-Einsatz in der Alten Geschichte, HZ 261 (1995) 793-811 [enthält u.a. Besprechungen von Fell/Schäfer/Wierschowski (Hrsg.), Datenbanken in der Alten Geschichte, St. Katharinen 1994 & Stoll (Hrsg.), Computer und Archäologie, ebd.1995.]

(225) Markus Sehlmeier: CD-ROMs und Internet in der spätantiken und frühmittelalterlichen Geschichtsforschung, HZ 274/2 (2002) 367-86. Dazu gibt es eine Linkliste im Internet: sehlmeier.bei.t-online.de/hz.htm

(226) Giovanna Alvonì: Alttertumswissenschaften digital. Datenbanken, Internet u. e - Ressourcen in der Alttertumswissenschaftlichen Forschung. Mit Beiträgen von U. Rausch. Hildesheim 2000 (Olms Studienbücher der Antike 5) 192 S., (€ 15,80). Positiv rez. von U. Schmitzer in: Gymnasium 109 (2002) 82f.

(227) Alessandro Cristofori/Ulrich Schmitzer (Hrsg.): La rete di Arachne-Arachnes Netz. Beiträge zur Antike, EDV und Internet im Rahmen des Projekts „Telemachos“. Stuttgart 2000 (Steiner), 281 S., (€ 39,95). Einige italienische und deutsche Aufsätze zum Themenkreis.

(228) Stuart Jenks/Stephanie Mahra (Hrsg.): Internet-Handbuch Geschichte. Wien 2001 (Böhlau), (UTB 2255), 294 S., (€19,90).

Danksagung

Vollmers Buch „Alte Geschichte in Studium und Unterricht“ stellt die Summe seiner Erfahrungen aus den Göttinger Lehrveranstaltungen dar. Da es vor bald zehn Jahren entstanden ist, lag eine Aktualisierung durch neuere Literatur nahe. Ich danke Dankward Vollmer für die Erlaubnis, solche relevanten Literaturangaben im Internet bereitzustellen. Da der Umfang der Ergänzungen inzwischen sehr zugenommen hat, die Benutzung in Bibliotheken aber gewährleistet bleiben soll, werden die Ergänzungen jetzt auch in gedruckter Form verbreitet. Sie haben allein für Teil A des Werkes einen Umfang von 20 Seiten erreicht. Aktualisierungen zu Teil B sind im August 2003 zu erwarten.

Auf neuere Literatur und Rezensionen in der Tagespresse haben v.a. StR Markus Merl und Priv.doz. Dr. Uwe Walter hingewiesen, die auch an der abschließenden Redaktion der Ausgabe von 1994 beteiligt waren. Dafür sei Ihnen recht herzlich gedankt. Die Umstellung der HTML-Fassung auf die Druckversion, die jetzt auch aktualisierte Preisangaben in Euro enthält, wurde an der Universität Rostock vorgenommen. Ich danke Herrn Prof. Dr. Rainer Bernhardt, dass er dafür Hilfskräfte bereitgestellt hat. Nadine Spitzner (2002) und vor allem Marko Dörfling (2003) haben sich darum in sorgfältigster Weise bemüht. Herr Dörfling hat auch neuere Rezensionen und weitere Buchtitel ermittelt.

Durchgehende Hinweise auf CD-ROMs wurden nicht eingearbeitet, weil es zu diesem Zwecke eine eigene Internetseite gibt (<http://sehlmeyer.bei.t-online.de/cdrom.htm>). Wer weitere Vorschläge zur Ergänzung des Vollmer-Buches hat, möge diese bitte per e-mail an die unten stehende Adresse mitteilen.

Rostock, im Juni 2003



Dr. Markus Sehlmeyer

Markus.Sehlmeier@philfak.uni-rostock.de

Universität Rostock

Institut für Altertumswissenschaften - Alte Geschichte -

Universitätsplatz 1, 18051 Rostock

<http://www.phf.uni-rostock.de/fkw/iaw/home1.htm>